

Zahlreiche persönliche Bestleistungen zum Auftakt

Am traditionellen IBL (int. Bodensee Leichtathletik) Länderkampf in Illertissen/D wusste die Thurgauer/Schaffhauser Equipe mit zahlreichen Spitzenleistungen zu überzeugen. Zum Schluss reichte es zum zweiten Gesamtrang hinter den starken Oberschwaben.

von Michael Christen

Der Vergleichswettkampf der sechs an den Bodensee angrenzenden Regionalverbände eröffnet traditionellerweise die Freiluftsaison der besten Ostschweizer Leichtathleten. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Frühform ein erstes Mal unter Wettkampfbedingungen zu testen. Das Thurgauer/Schaffhauser Team musste am diesjährigen IBL Länderkampf in Illertissen/D verletzungsbedingt auf einige Teamstützen verzichten. Nichts desto trotz wussten die mit Verspätung angereisten Athleten des Thurgauer Leichtathletikverbandes - mit Verstärkung aus Schaffhausen - mehr als nur zu überzeugen. Zahlreiche persönliche Bestleistungen konnten zum Saisonauftakt bejubelt werden. Mit einem Total von 202.5 Punkten erreichte man wie bereits im Vorjahr den zweiten Rang in der Gesamtwertung. Gewonnen wurde der IBL Länderkampf – ebenfalls wie 2012 – durch die starken Oberschwaben mit 216 Punkten.

Herausragender Roman Sieber

Die wertvollste Leistung aus Sicht der Thurgauer/Schaffhauser Mannschaft zeigte Roman Sieber. Der Athlet des LC Schaffhausen überquerte die Latte in einem hochstehenden Hochsprung-Wettkampf auf 2.07 Metern. Eine hervorragende Leistung des 22-Jährigen welcher die Teilnahme an den U23 Europameisterschaften anpeilt. In der Schweiz waren im Vorjahr nur gerade 4 Athleten höher gesprungen.

Ebenfalls sehr stark präsentierte sich Claudio Künzli (LC Frauenfeld). Der Speerwerfer schleuderte sein Arbeitsgerät auf starke 57.72 und sicherte sich damit den Kategoriensieg und dem Team Thurgau/Schaffhausen wichtige Rangpunkte.

Starke Thurgauer Frauen

Den Sieg in der Teamwertung konnte die sich das starke Thurgauer/Schaffhauser Frauenteam gutschreiben lassen. Eine herausragende Einzelleistung zeigte dabei Salina Fässler (Amriswil-Athletics/LG erdgas Oberthurgau). Im Speerwerfen siegte sie mit 49.78 Metern, und blieb damit nur knapp unter der persönlichen Bestleistung. Einziger Wehmutstropfen dabei war, dass die junge Amriswilerin die geforderte Norm zur Teilnahme an den U20 Europameisterschaften nur gerade um 22 cm verpasste. Die nächste Chance den Limitenwert zu erfüllen wird sich aber schon bald bieten.

Im 100m Sprint deutete Charlène Keller (LC Frauenfeld) an, dass sie der letztjährigen Super-Saison, mit der Teilnahme an den U20 Weltmeisterschaften als Höhepunkt, in nichts nachstehen möchte. Bei einem (zu) starken Rückenwind (2.8 RW) setzte sie sich in guten 12,34 durch.

Den Abschluss des stimmungsvollen IBL-Länderkampfes bildeten traditionellerweise die nichtolympischen und selten gelaufenen Schwedenstaffeln (400/300/200/100). Dabei

konnten die Thurgauer/Schaffhauser sowohl bei der männlichen Jugend (U18) sowie bei den Frauen überlegene Siege einfahren.

Thurgauer/Schaffhauser Podestplätze

Männer:

100m: 1. Claudio Wäspi (LC Schaffhausen) 11,01 (0.1 RW); **Weit:** 1. Roman Sieber (LC Schaffhausen) 6.76; 3. Samuel Gampp (LC Schaffhausen) 6.43; **Hoch:** 2. Roman Sieber (LC Schaffhausen) 2.07; **Diskus:** 1. Benjamin Kolb (LAR Tägerwilen) 40.80; **Kugel:** 2. Benjamin Kolb (LAR Tägerwilen) 12.04; **Speer:** 1. Claudio Künzli (LC Frauenfeld) 57.72; **4x100m:** 2. TG/SH (Wäspi/Zürcher/Gampp/Schlatter) 44,27; **Schwedenstaffel (400/300/200/100):** 3. TG/SH (Wäspi/Zürcher/Schlatter/Gampp) 2:03,93.

Teamwertung: 1. Hegau (57.5 Punkte), ferner: 3. Thurgau/Schaffhausen (51.0)

Männliche U18:

3000m: 2. Abel Mulangeta (Amriswil-Athletics/LGeO) 9:43,92; **110m Hürden:** 3. Michele Marticke (Amriswil-Athletics/LGeO) 15,15 (1.1 RW); **Weit:** 1. Michele Marticke (Amriswil-Athletics/LGeO) 6.30; **Hoch:** 3. Steward Pena (Amriswil-Athletics/LGeO) 1.75; **Kugel:** 1. Andri Oberholzer (Amriswil-Athletics/LGeO) 13.96; **Speer:** 2. Marc Streiff (LAR Bischofszell/LGeO) 47.50; 3. Andri Oberholzer (Amriswil-Athletics/LGeO) 44.44; **4x100m:** 1. TG/SH (Oberholzer/Marticke/S.Pena/Jacquet) 44,85; **Schwedenstaffel:** 1. TG/SH (Marticke/Pena/Oberholzer/Jacquet) 2:04,51.

Teamwertung: 1. Allgäu (57.0), ferner: 3. Thurgau/Schaffhausen (53.0)

Frauen:

100m: 1. Charlene Keller (LC Frauenfeld) 12,34 (2.8 RW); 2. Lena Weiss (Amriswil-Athletics/LGeO) 12,68 (2.8 RW); **1000m:** 1. Melanie Schneider (LC Schaffhausen) 3:05,36; **100m Hürden:** 1. Tanja Mayer (Amriswil-Athletics/LGeO) 14,64 (1.0 RW); **Weit:** 3. Annina Fahr (LC Schaffhausen) 5.19; **Diskus:** 2. Sabrina Kreuzer (LC Frauenfeld) 38.58; **Kugel:** 3. Sandra Lienert (LAR Bischofszell/LGeO) 11.60; **Speer:** 1. Salina Fässler (Amriswil-Athletics/LGeO) 49,78; 2. Sandra Lienert (LAR Bischofszell/LGeO) 43.45; **4x100m:** 1. TG/SH (Weiss/Bischoff/Keller/Fahr) 49,15; **Schwedenstaffel:** 1. TG/SH (Fahr/Mayer/Keller/Weiss) 2:18,70.

Teamwertung: 1. Thurgau/Schaffhausen (60.0), 2. St.Gallen/Appenzell (50.0)

100m: 2. Shannon Keller (LAR Bischofszell/LGeO) 12,86 (2.4 RW); **1000m:** 2. Silvana Wüest (LAR Bischofszell/LGeO) 3:16,54; **Weit:** 3. Michelle Baumer (LC Schaffhausen) 5.21; **Kugel:** 2. Michelle Baumer (LC Schaffhausen) 10.55; **Speer:** 3. Tatjana Sauter (LAR Tägerwilen) 32.36;

Teamwertung: 1. Oberschwaben (68.0), ferner: 3. Thurgau/Schaffhausen (38.5)

Gesamtwertung: 1. Oberschwaben (216.0), 2. Thurgau/Schaffhausen (202.5), 3. Allgäu (191.5).